



Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.), ...

Ausgabe Halle

Doppelheftausgaben ebenfalls im Gew. Reichsd. Betrag 24.50 ...

Zionisten mauscheln in Genf

Palästina-Verhandlungen hinter verschlossenen Türen - Juden geben den Ton an - Der Kampf der Araber um ihre Heimat geht weiter - Der Zionisten-Kongreß im Hintergrund

Drehbericht unseres Korrespondenten

Genf, 3. August. Seit Ende letzter Woche verhandelt die Mandatskommission des Völkerbundes über den von der britischen Regierung ...

habe ich Gelegenheit, mich mit den arabischen Führern zu unterhalten. Mehrmals betonten sie hierbei, daß die arabische Bevölkerung Palästina das nationalstaatliche ...

Jerusalem-Korrespondenten der meisten englischen Blätter haben seien. Der britische Kolonialminister Ormsby Gore legte der Mandatskommission bereits eingehend die Ansichten seiner Regierung dar.

Körpererziehung und völkische Leistung

Von Dr. med. Hans Hoske

So wichtig die Bekämpfung der Minderwertigen ist, noch wichtiger ist die Arbeit für die große Menge der Erbschaften, denn in der Entwicklung und Erhaltung der naturgegebenen Anlagen eines jeden Einzelnen liegt die größte Aufgabe zur Leistung unseres Staates.

Beförderungen in der Wehrmacht

Durch den Führer mit Wirkung vom 1. Juli und 1. August 1937

Berlin, 3. August. Der Führer und Reichsführer hat mit Wirkung vom 1. August 1937 befördert im Heer: zum General der Artillerie den Generalleutnant Kettel, Chef des Wehrmachtsamts; zu Generalleutenants: die Generale ...

SS- u. Schäfer, Kommandeur der Panzerabwehrabteilung 5; Scheubering, im Inf.-Regt. 54; Schimmermann, im Inf.-Regt. 87; Thoma, im Inf.-Regt. 19; Hauffe, im Inf.-Regt. 82; Gausler, Kommandeur der Pioneer-Regimenter; Kommandeur des 3. Pat. Inf.-Regt. 106; Döflinger, im Generalstab der Gruppe 4; Fretter-Pico, im Generalstab des Heeres; Rommel, Lehrgangsanführer an der Kriegsschule Potsdam.

sozialistischen Fliegerkorps. Den Charakter des Fliegerkorps erhält der Generalmajor Thomsen bei den Offizieren des Reichsministeriums der Luftfahrt. Mit Wirkung vom 1. August 1937 werden befördert: zu Generalmajoren die Obersten ...

Zum Todestage Hindenburgs

Kranzniederlegung im Auftrage des Führers

Berlin, 3. August. Am gestrigen Todestage des vereinigten Reichspräsidenten und Generalfeldmarschalls von Hindenburg legte im Auftrage des Führers und Reichsstatlers der Kommandierende General des I. Armeekorps, Generalleutnant von Kändler, einen Kranz am Sarge des Feldmarschalls in der Gruft des Tannenberg-Denkmalns nieder.

Den Abschluß des Berliner Aufenthaltes der Kriegsteilnehmernabteilungen aus 14 Ländern, die als Gäste an dem Reichstreffen der WESOB teilnahmen, bildete ein Empfang im Hotel „Alten“ durch den Berliner Gauleiter-Stellvertreter Götziger.



Ein günstiges Verhältnis, nicht wahr? Wo aber soll es im nächsten Leben eine zahlreichere so hohe Verdienste geben? ...

Es werden gehen, daß die Wochenschrift, den Haupttreffer zu machen, sehr gering ...

Alle der Aufstufungs-Gewinne sind bei jeder Dienststelle und bei jedem Amtsträger des Reichsfinanzwesens, sowie bei sämtlichen Beamten ...

Nachuntersuchung fällt weg

Auf dem Reichsstreifen der Nationalsozialistischen Kriegsgesellen in Berlin kündete der Reichstagspräsident ...

Ins dritte Stalberg-Lager

Schuhbinder Stiller-Jungen sammeln sich gestern mittig an dem ...

Elternjaher ins HJ-Lager

Am Sonntag, 8. August, verankert die Hitler-Jugend, Mann und Jungmann Halle, abends ein Elternjahr in das dritte Hitler-Lager ...

Das Gefolgschaftsmittelteil Karl 8. Klasse am Mittwoch, am 8. August ...

Shakespeare - auch in England wieder gefragt

Zwei neue Theater, in denen ausschließlich Shakespeare gespielt wird, werden in Kürze ...

Das andere Shakespeare-Theater soll in der berühmten ...

Vollständig und interessant

Erfolgreiche Musikwoche in Bad Ems Die Kurverwaltung in Bad Ems ...

Ein Fahrrad für acht Mark

Aber es stellte sich heraus, daß es gestohlen war

Es war am 1. Juni gegen 20 Uhr, da traf der Schüler von Gollma und ein Bekannter von ihm ...

Tadelloses Fahrrad

Da die beiden selbst nicht mit Gütergütern versehen waren, nahmen sie ihn mit in eine ...

Die Polizei meldet sich

Am nächsten Morgen aber klingelte der Fernsprecher ...

In Halle erneuert

Die Sitzung des Ausschusses der Mittelbergaer Stadträte zeigt eine ...

„Ja“, antwortete der Wirt, „ich konnte es nicht abgeben, da ich zu tun hatte.“

Die etwas abenteuerliche Geschichte mit dem Fahrrad hatte sich so ...

Noch ein Fahrrad

Walter B. wurde inzwischen festgenommen und hatte sich ...

HALLE in wenigen Worten

Das Reichsbahn-Verkehrsamt Halle beantragt am 15. August einen billigen ...

In der Richard-Wagner-Straße ließ gestern ein Straßenbahnwagen ...

Beim Einbiegen nach der Genzmerbrücke geriet gestern ein ...

Höhere Preise

Im Lichtbildwettbewerb des Verkehrsverbandes ...

Neuerwerbungen der Universitäts-Bibliothek

Die folgenden Bücher haben vom 2. bis 7. August im ...

nach, das Fahrzeug brach mit dem ...

An der Ecke Hindenburg-Kanal ...

In der Otto-von-Guerard-Straße ...

Gegen 7.45 Uhr wurde die Feuerfahndung ...

An der Ecke Merzburger-Deutsche ...

Auf dem Riedelplatz ...

Barclamische Bekanntmachungen

Deutsche Arbeitsfront ...

Ady., Kreis Halle-Stadt und Saalfeld ...

„Kraft-durch-Freude“-Sport am Dienstag ...

Das Reichsbahn-Verkehrsamt Halle beantragt ...

Das Schwarze Beil

Am Anfang der 80. Wiederkehr des Tages ...

Der Direktor des Instituts für Psychologische ...

Dieser Tag legte Professor Dr. Dietrich ...

Das Württembergische in Remberg, ein ...



Mädchen vom Blitz erschlagen

Unweit über Quedlinburg... Ein schweres Gewitter... Mädchen vom Blitz erschlagen... Quedlinburg. Ein schweres Gewitter... Mädchen vom Blitz erschlagen...

Segelflieger im „Abflaugebiet“

Röhnbetrieb in Wittenberg - Fortschritte im Zielfluggelag

Wittenberg. Anfangs schien es so, als sollte... Segelflieger im „Abflaugebiet“... Wittenberg. Anfangs schien es so, als sollte...

Stunde alle sechs Segelflugzeuge in Richtung... Segelflieger im „Abflaugebiet“... Stunde alle sechs Segelflugzeuge in Richtung...

Das Sonnabend brachte den Segelflieger... Segelflieger im „Abflaugebiet“... Das Sonnabend brachte den Segelflieger...

und die Großen verlusten sich im Regen und... Segelflieger im „Abflaugebiet“... und die Großen verlusten sich im Regen und...

Obesjeh. (Radfahrerinnen) fuhren mit... Segelflieger im „Abflaugebiet“... Obesjeh. (Radfahrerinnen) fuhren mit...

Wafferingtag der Pioniere

Eisenach. Am Stelle eines großen deutschen... Wafferingtag der Pioniere... Eisenach. Am Stelle eines großen deutschen...

Wichtig für AdS-Fahrer nach Jena

Die Teilnehmer der AdS 27a nach der... Wichtig für AdS-Fahrer nach Jena... Die Teilnehmer der AdS 27a nach der...

Waffenbau. (Sommerfest des R.A.D.)

Am Sonntag begann die Ortsgruppe des... Waffenbau. (Sommerfest des R.A.D.)... Am Sonntag begann die Ortsgruppe des...

Sangerhausen. (Gelbbüchsen erbrochen)

Im Laufe der letzten Woche sind noch... Sangerhausen. (Gelbbüchsen erbrochen)... Im Laufe der letzten Woche sind noch...

Magdeburg. (Frau die Ehe geliebt)

Hier brach nachts in die Ehe... Magdeburg. (Frau die Ehe geliebt)... Hier brach nachts in die Ehe...

Immer noch unbekannt

Der Reichsmatrosendienst, Ausgabebüro Magdeburg, meldet am Montag... Immer noch unbekannt... Der Reichsmatrosendienst, Ausgabebüro Magdeburg...

Regenmäntel

Weiter-Umhänge Gummi-Bieder... Regenmäntel... Weiter-Umhänge Gummi-Bieder...

Ausflügen bis Mittwochabend

Ziemlich warm, westliche, mäßig kalte... Ausflügen bis Mittwochabend... Ziemlich warm, westliche, mäßig kalte...

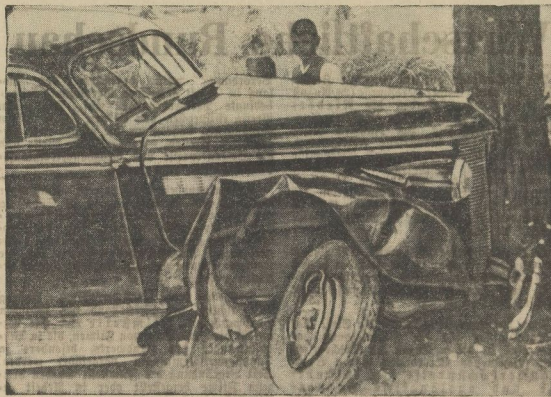
Wasserstands-Meldungen

Table with 4 columns: Station, Height, Date, and another value. Includes stations like Gohlis, Wehrhau, etc.

Großzelllager „Sachsen-Baude“

Das Großzelllager Sachsen-Baude des... Großzelllager „Sachsen-Baude“... Das Großzelllager Sachsen-Baude des...

Kraftwagenzusammenstoß bei Miesleben



Kauf: 3023-Blitzlicht

Auf der Straße Bennstedt-Miesleben... Kraftwagenzusammenstoß bei Miesleben... Auf der Straße Bennstedt-Miesleben...

der Kraftwagen infolge der naßen und glatten... Kraftwagenzusammenstoß bei Miesleben... der Kraftwagen infolge der naßen und glatten...

Büro-Maschinen Papier-Waddy

Leipzigische Straße 22-23 geg. Ritterhaus... Büro-Maschinen Papier-Waddy... Leipzigische Straße 22-23 geg. Ritterhaus...

Unbekannter spendet der NSV. 13600 Mark

An diesen Tagen gingen bei der NSV... Unbekannter spendet der NSV. 13600 Mark... An diesen Tagen gingen bei der NSV...

Laufend Markt verurteilt

Einschleichen bekam zehn Jahre Zuchthaus... Laufend Markt verurteilt... Einschleichen bekam zehn Jahre Zuchthaus...

Ein Menschenleben an dem Gemissen

Magdeburg. An der Nacht kam es bei... Ein Menschenleben an dem Gemissen... Magdeburg. An der Nacht kam es bei...

Eisenbahnlinie wird verlegt

Coswig. Durch den Reichsautobahnbau... Eisenbahnlinie wird verlegt... Coswig. Durch den Reichsautobahnbau...

Wahl Kranig

Walsenhausier 14... Wahl Kranig... Walsenhausier 14...

NACHRICHTEN AUS DEM SAALKREIS

Im Dienst der Volksgemeinschaft

Wärmlich Wittenberg. Wenn der Juli für... Im Dienst der Volksgemeinschaft... Wärmlich Wittenberg. Wenn der Juli für...

Beifall fanden hier einmal die Worte des

Dr. Gruppenleiters und zum anderen die... Beifall fanden hier einmal die Worte des... Dr. Gruppenleiters und zum anderen die...

Döbau. (Seideseife) Die NSV-Gemeinschaft

„Kraft durch Freude“, Ortsgruppe Döbau... Döbau. (Seideseife) Die NSV-Gemeinschaft... „Kraft durch Freude“, Ortsgruppe Döbau...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019370803-17/fragment/page=0007



Ein geschickter Schachzug

Wird Brasilien ein Ableger der nordamerikanischen Rüstungsindustrie?

In der letzten Zeit werden die Bemühungen des nordamerikanischen Kapitalismus offenbar...

40 Mrd. RM. Weltrüstungsbedarf

Einen der Hauptfaktoren der überstürzten Entwicklung der Rüstung ist die internationale Rüstungswettlauf...

In dieser Entwicklung ist es interessant, daß die amerikanische Rüstungsindustrie die in von sehr einem großen Teil des Weltbedarfs deckt...

Daß die Vereinigten Staaten ihr Schwergewicht in den letzten Jahren nach Atlantik-Ozean nach dem Pazifik verlagert und heute zu einer reinen Pazifik-Industrie geworden sind...

immer eine große Anzahl von Eisen- und Stahlwerken importiert doch bereits einen beträchtlichen Teil seiner Eigenproduktion nach Argentinien und Uruguay wieder ausführt...

In kurzer Erwähnung dieser Verhältnisse hat die nordamerikanische Rüstungsindustrie ihren sehr geschickten Schachzug gemacht...

Die Stabira-Konzeption, die auch von brasilianischen Parlamentarier trotz des jehovahistischen Nationalismus dieses Landes sehr befürwortet wird...

Ein Parlamentsauschuss hat jetzt eine Denkschrift ausgearbeitet, durch die alle nation...

natürlichen Bedenten zerlegt werden, obwohl keine Rede mehr davon ist...

Nach einem zweiten Hebel hat das nordamerikanische Rüstungskapital hier in Brasilien angelegt...

Geht dieser Vorstoß wirklich durch, so würde er nichts mehr und nichts weniger bedeuten, daß hier in Brasilien eine nach außen hin selbständige nationale Rüstungsindustrie aufgezogen werden würde...

200 Einwohner ernähren ein Schwein



Nach umfangreichen Vorbereitungen veröffentlicht das Ernährungswirtschaftsamt (EWA) innerhalb der Nationalsozialistischen Volkswirtschaft (NSV) Richtlinien über die Einrichtung von Mastbetrieben für Schweine...

Wirtschaftliche Rundschau

Die Niederlande auf der Leipziger Herbstmesse, auf der Leipziger Herbstmesse (29. August bis 2. September) werden die Niederlande durch eine größere Kollektiv-Ausstellung vertreten sein...

Verordnung weist gegenüber der bislang in Kraft gewesenen Verordnung laienbedingte Preiserhöhungen auf...

Rohstoffknappheit in Sibirien. Nach einer Meldung aus Durlan berichtet in Sibirien zur Zeit eine sehr ernste Rohstoffknappheit...

Dreizehn neue Handwerksfilme. Anfang 1936 richtete der Reichsverband des deutschen Handwerks eine Filmkette ein...

Reiche Erzlager in Brasilien

Aberamerika kennt in keinem dieser Einzelteilen keine eigene Rüstungsindustrie. Vor allem fehlt die Voraussetzungen für die Ausbildung und Erweiterung einer modernen industriellen Rüstungsindustrie...

Nur Brasilien und Chile verfügen über eine nennenswerte Eisen- und Stahlindustrie...

29 Altpapierarten-Höchstpreise. Die Uferwahrungshöhe für Papier hat sich der bisher für 17 Altpapier-Grundtypen genannten Höchstpreise jetzt für 29 Altpapierarten Höchstpreise festgesetzt...

Neue Verbrauchspreisliste für Eier. Der Reichsminister für die Ernährung hat durch eine in die Wochenblätter der Reichsregierung erscheinende Verordnung neue Verbrauchspreisliste für inländische und ausländische Hühner- und Enteneier festgesetzt...

„Werkstoff Papier“

Während der Leipziger Herbstmesse (29. August bis 2. September) führt die Wirtschaftsprüfung und Papierverarbeitung unter dem Namen „Werkstoff Papier“ eine Reihe von Vorträgen und Erörterungen der Wirtschaftsprüfung und Papierverarbeitung...

Flüssiges Obst für alle

Wissenschaftliche, technische und geschäftliche Zusammenarbeit sowie Völkerverständigung, besonders die der Ernährung und der Gesundheit, sind das Ziel des 2. Internationalen Kongresses für gesunde Ernährung, der am Montag in Berlin von Staatssekretär Willifens eröffnet wurde...

Börsen und Märkte vom 2. August

Mitteldeutsche Effektenbörse: Freundlich bei freundlicher Grundstimmung...

Berliner Metallnotierungen: Berlin in RM. für 100 Kilogr. September 1. Abzug...

Magdeburger Zuckernotierungen: Magdeburger Rohzuckerpreise nicht notiert...

Table with 2 columns: Berliner Börse (vom 2. August 1937) and Land- und Stadtschafften. Includes sub-sections for Reichsbank-Diskont, Steuerguldscheine, Hypotheken-Pfandbriefe, Bank-Aktien, and Verkehrswerte.

Table with 2 columns: Industrie-Aktien and Amilicher Verkehr. Lists various industrial stocks and railway companies with their respective prices.

Table with 2 columns: Mitteldeutsche Börse (Leipzig) and Berliner Devisenkurse. Includes sub-sections for Amilicher Verkehr, Industrie-Aktien, and Freiverkehr.

Table with 2 columns: Berliner Devisenkurse. Lists exchange rates for various currencies and commodities.

Gequälte Leinwand

„Entartete Kunst“ — eine Ausstellung und ein Buch

Von Dietmar Schmidt

Schließt die Moderatoren von Theatern, greift die Schürzen von Bildern, werft Eure Kunst auf den Misthaufen, schafft Eure Kunst! Für Euch in den Weg tritt, den knüpft auf, knallt ihn nieder!

Es war von vielen Redeführern war das, die Kunstvollgewilligte Wochenchrift „Kritik“ im Jahre 1919 den deutschen Künstlern gab. Und der Sube Kurt Eisner betrauerte ihn im gleichen Jahr mit seinem „Aufruf an alle Künstler“, dessen wesentliche Behauptung darin lag, daß jeder Künstler nur dann Anspruch auf diesen Ehrentitel habe, wenn er Staatsbürger sei. Als gar der sogenannte deutsche Reichstag vollendet. Die Kräfte der deutschen Bildergalerien füllten sich mit den gemalten Stammelein der Kandinsky, Heimito von Karamin, Schmidt-Rottluff, Nolde, Klee und wie sie alle heißen. Für ehrlich klingende und ihrem deutschen Wesen treue Künstler waren die Türen der Kunsthandlungen und Museen jedoch verschlossen. Und wenn

gar irgend ein Maler, Graphiker oder Bildhauer bei dem Direktor einer heimatischen Kunstgalerie anzuklopfen und seine Bilder anbieten mochte, dann mußte er bitterer als es zu Künstlern früherer Zeiten in Deutschland beschieden war. Die Wahrheit des alten Sprichwortes auslösen, wonach der Prophet nicht in seinem Vaterlande und in seiner Vaterstadt schon gar nichts gilt.

Es ist gut, daß die Erinnerung an diese Zeit und an diese Leute, die sich heute zum guten Teil nur allzugen mit einer angeblich neuen Gesinnung tarnen möchten, in der Münchener Ausstellung „Entartete Kunst“ noch einmal wachgerufen wird. Gerade für den Gau Halle-Merseburg ist diese Erinnerung besonders schmerzhaft und wertvoll zugleich. Denn in der repräsentativsten Kunstgalerie dieses Gaues, im Moritzburg-Museum zu Halle, wo gewöhnlich die wertvollsten und anregendsten Kunstausstellungen im Gau Halle-Merseburg zu sehen ist, hatte man während langer Jahre nach dem Kriege leider nur allzuviel Raum und Bekanntheit für die Machwerke kunstloschickwilliger Größen. Wie überhaupt in jenen Jahren Halle fast unter den Städten zu finden war wo kunstloschick-



Christus Prof. Gies



Zwei Kostproben aus der Ausstellung „Entartete Kunst“. Oben: Der „Christus“ von Professor Ludwig Gies, der bis vor nicht allzu langer Zeit in einer Lübecker Kirche hing. Unten: „Der Strand“ von Beckmann aus dem Frankfurter „Stadel“

willige Gruppen wie der „Sturm“ und die „Kritik“ einen Rückhalt für ihre Ausstellungen und Vorträge fanden. Diese unmöglichen und vertampften Bilder, die denn auch bald nach dem Umsturz in einer „Schredensammer“ versteigert wurden, sind heute — wie wir bereits berichteten — in der Ausstellung in den Münchener Hofartaden zu sehen. Es ist kein schönes Gefühl für den Gallier, diese Räume zu durchschreiten und immer wieder auf die Verantwortungslosigkeit früherer Jahre hingewiesen zu werden. Zweiundzwanzig Bilder hängen in der Ausstellung, die neben dem roten Zettel „gefällt den den Steuergelehrten arbeitender Volksgenossen“ den Bremer „Halle Moritzburg“ tragen. Es wird manchen Besucher des Moritzburgmuseums interessieren, welche Namen dieser Werte und ihrer „Schöpfer“ zu hören. Hier sind sie:

- Emil Nolde: „Abendmahl“, 1913, 5000 Mark; „Barnimwälder“, 1924, 4500 Mark; „Gartenbild mit Figur“, 1924, 8000 Mark; Schmidt-Rottluff: „Selbstbildnis“, 1924, 4000 Mark; „Stridende Bäume“, 1921; „Frauen-

Oskar Gluth:

ANKS LACHENDE ERBEN

Einbakterer Münchner Roman Copyright by L. Staackmann, Leipzig

24. Fortsetzung

Du bist heute, durch einen Unfall, der vielleicht ein Glückfall für Dich ist, Olin, ganz auf eigene Füße gestellt und ich wäre der letzte, Dich daran zu hindern, den Weg zu gehen, den Du gehen willst, weil Du ihn gehen mußt. — Du hast mich denken, daß Dich jetzt härter denn je die Musik des Theaters lockt — und vielleicht ist auch sonst noch etwas da, was Dir Kopfzerden macht. Still, still, laß das noch alles unangespochen, heute, wo Du mit Dir selbst noch nicht im reinen bist, aber nur den einen guten Satz Spiel mit der Kunst! — und mit dem Herzen nicht! Du hast zu viel von meiner Art, es würde sich sehr rächen an Dir, im Grund Deines Weisens bist Du ganz unmodern, hast ich Dank! Unmodern, rein heißt in dem Fall den Dancern weit voraus sein!

Olin sagte kein Wort, aber sie schmeigte sich hinter an den Vater und erwiderte heftig den Ausdruck Hand.

Und ich mich immer, I m e r e, höflich Du, Olin, vor allem wenn's drauf ankommt, Dein guter Freund sein. Das wird für mich viel sein, und für Dich, mein Herz, hoff ich... „Die Stimme verwandelt, mehr zu sagen, drehte sie sich in strahlendem Ansehen ihm zu und sagte den lieben guten Freund! Du aus dem Herzen heraus, daß er ihr beglückt das Alles dreht.“

Schicksaltes Kapitel

Das bestimmte Terzett

Zu derselben Zeit spielten sich in Berlin Ereignisse ab, die man durchaus als unheimlich, ja geradezu aufregend bezeichnen kann.

Ich trat und nur erkannt hingelste, als traue er seinen Augen nicht... Das — das war doch Madame Hofowa...!

Sie war es in der Tat! Mit festgestimmtem Blick erhob sie sich aus dem tiefen Überlebens und trat mit gutgeputzter, fremdlicher Überlebensart auf das misstrauisch, flüsternde Weib zu, an dessen „Wechsel“ sie, geschüttelt von nervösem Jagdtier, gelauert hatte, seit sie den Wagen Panks hatte vorfahren sehen.

Diesmal hatte sich der Überfallene aber merkwürdig ruhig gefügt. Wenn man in Gedanken über gefährliche Dingsdastand wandert, wie eben noch Pank, dann ist man peinlich Überlebensart gewärtig. Sein erster Gedanke war: „Der Ludwig ist mir auch der Reiche! Ein Geil ist er!“, aber er ließ diesen Gedanken nicht laut werden. Seit zwei Tagen war er wieder der alte Pank, der eheben in seinen Abenteuerzügen auch nicht erschrocken war, wenn es plötzlich galt, sich seiner Haut zu wehren. Und dann war da noch ein Umstand, der seinen Mut nicht unmerklich härte: Pank hatte sofort gemerkt, daß Madame trotz ihrer bewundernswürdigen Gewandtheit und Selbstbeherrschung aufgeregt und ihrer selbst durchaus nicht so sicher war wie sonst.

Auch mit ihr war eine Veränderung vorgegangen, das Kräfteverhältnis hatte sich verschoben. Das witterte Pank, der Mann des nachhaltigen Anblicks sofort. Und heute hatte er nicht das unglückliche Kind, die Olin, neben sich, die ihn damals auf der Wiese Madame gegenüber so unfrei gemacht hatte. Er wußte jetzt, der Kampf mußte ausgefochten werden, heute oder morgen, er war entschlossen, sich sofort zu stellen.

Schon wachte er dem Pank, und zu Madame gemandt, mit einem Lachen, das die harten Zähne ein wenig entblöhte: „Ein komischer Zufall, diese Begegnung, aber ich freue mich... Hier spielt aber alles die Ohren. Wenn's beliebt, bei mir oben ist's gemütlicher! Gut unterhalten mit meinem Heften...? Er hat mit geschrieen. Hoffentlich ist Gies der Schlingel nicht zur Last gefallen.“

Ihre kumme Antwort war ein etwas frampfhaftes Wackeln, das ihr Gesicht merkwürdig scharf werden ließ.

Er sah es, er stand hart neben ihr in der hellerleuchteten Aufzugsabrie. Klaffern und feinstellig überlegte er, was die Pankin wohl zu einem so verzweifelt und nicht eben sehr glücklichen Vorstoß getrieben hatte. Der nicht uninteressanten Frage, wie es Madame gelungen war, ihn so rasch aufzufahren, widmete er kaum einen Gedanken. Das war jetzt nicht wichtig, das würde sich außerdem so nebenbei schon auflösen. Ebenfalls hatte der Zubwig gefaßt. Sein hatte der die Probe bekanden, Respekt! Jetzt hieß es erst einmal zwischen ihm und Madame reinen Tisch machen.

Frau Bona wunderte sich und ihre Ironie stieg. Zu spät merkte sie, daß sie den kleinen Mann aus Jana, von dem sie bisher nur das Scherchuck erinnergenommen, unterrichtet hat. Ihre Geringfügigkeit schlug in verblühte Haut um, die sich nur höchst hinter der Madame der verführerischen, um ihr Liebesrecht kämpfenden Frau verbarg. Noch lächelte der volle, rotbemalte Mund, noch gurrte die dunkle, übertriebene ruffisch akzentuierte Stimme, aber die Maske bedeckte nicht mehr das ganze Gesicht, die unbedecktesten Augen verrieten die Feindin.

Pank tat, als merkte er nichts. Er spielte im Gefühl seiner Kraft seine Rolle viel besser. Er spielte den Harmlosen, den Mann, der sich wirklich freute, die schöne Madame Hofowa bei sich in seinem gemütlichen Salon zum Tee zu empfangen. Er stellte sich auch gegen alle gereizten Anspielungen, setzte alle Verwunden Madames, die große Aussprache herbeizuführen, passiven Widerstand entgegen und reiste sie dadurch immer mehr, ludte das wahre Gesicht ans Licht.

In dem verzweifeltsten Versuch, dieses graulame Hintertreiben, das sie sich durchschaut, zu parieren, wachte Frau Bona immer mehr die Ängel über sich selbst. Ihre geheime Wut fraß sich wie Feuer durch die fahle Oberfläche. Seit der Stunde, da sie — von allen Barmitteln



Gedichte für stille Stunden

Das jüngere Herz, Von Karl Maria Galzappei. Gedichtband in Handbuch...

Der vorliegende Gedichtband ist durch die Wirkstätten der Burg Giebi...

Das Gedichtband „Das jüngere Herz“ ist die Form ausgefüllten und charakteristisch...

Eine Universität geht ihren Weg

Zur 200-Jahrfeier der Georg-August-Universität zu Göttingen...

Die Universität geht ihren Weg. Ein Buch, das die Geschichte der Universität...

grund. Es wird außerdem sichtbar, daß gewisse Institutionen des deutschen Geistes...

Gedicht auf die in dem Selbes Buch gezeichneten großen Kräfte der Vergangenheit...

Venezianische Oper / Das Buch eines Halleniers

Selmutz Christian Wolff aus Halle hat soeben bei Otto Elsner in Berlin eine wertvolle Arbeit über die „Venezianische Oper“...

Wolff behandelt die heraische, die heraisch-fantastische und die komische Oper. Dabei ist es interessant, wie Wolff an Hand der einzelnen...

unserer Zeit zeigt. Diese Vorträge, von Prof. Dr. A. Schürmann herausgegeben...

Dr. Werner Aulich.

Die Kunst des Mauerwerks

Die gemaltenen Baumerke, die im neuen Deutschland Adolf Petersen entworfen sind...

Der Generalinspektor für das deutsche Straßenbauwesen, Dr.-Ing. Fritz Lohd, der zugleich Vorsitzender der Gesellschaft...

Dr. Joachim Bergfeld.

Rechtliche. Von Artur Volk Pfeiffer

Das Buch „Rechtliche“ erwuchs aus eigenem Erleben. Der junge schwebische Verfasser übermittelte auf Epikuren und fuhr mit einem...

Schwärzer Land - Weiße Frau. Roman von R. G. Schmidt. Döner, Ritter-Verlag, Oldenburg i. D.

Familien-Anzeigen

Am Sonntagmorgen, dem 1. d. M., entfiel in München meine langgeliebte Frau...

Anna Röhm

geb. Zandke. nach kurzer, schwerer Krankheit, doch unerwartet, am 31. März 1937...

In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Gustav Röhm

Dr. jur. Gustav Röhm, Johanna Krebs geb. Röhm, Carl Krebs

Rarl-Albo Krebs als Amtl. Bevollmächtigter

Halle (Saale), den 2. August 1937.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 4. August, 14 Uhr, von der großen Kapelle des Centralfriedhofes aus statt.

Am 1. August 1937 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit der Herrmann, Ozer

Eduard Mädel

geb. Schmidt, im Alter von 62 Jahren.

Betriebsführer und Gefolgshilfe der Firma Albert Kemnitz & Sohn

Einsegnung und Beerdigungsbekleidung

Halle, den 3. August 1937.

Samilien-Anzeigen gehören in die MZ

Am 31. Juli verschied plötzlich fern der Heimat mein lieber Mann...

Hermann Gottschlag

geb. 1868. In tiefer Trauer

Anna Gottschlag und Kinder

Halle (Saale), den 3. August 1937

Am 1. August starb unerwartet nach langem, schwerem Leiden mein verehrtester Mann...

Hugo Lippke

geb. 1870. In tiefer Trauer

Gertrud Lippke geb. Hefler

Halle (Saale), den 3. August 1937

Am 1. August 1937, abends, verschied unerwartet unter Vorhans...

Hugo Lippke

geb. 1870. In dem Verstorbenen betrauert ein treuer Mitarbeiter...

Bahnungsbaugewerkschaft Diemitz

Halle, den 3. August 1937.

Zurück Dr. Rothe

Zehmerz. Halle/S., Reistr. 14. Ruf 215 81

Zurück Dr. Bonnhagen

Zehmerz. Halle/S., Reistr. 133. Ruf 248 70

Vorkriegs-Silbergeld

Altgold. kauft in voller TITEL

Schmeidler, 19. Sen. Besch. 172622

Wie bei Muttern

da spielt man gut und billig! NUN Gr. Schloßgasse 12

Gute Mündener

Sodenmügel. kauft in voller TITEL

Schmeidler, 19. Sen. Besch. 172622

Anzeigen helfen

aus! NUN Gr. Schloßgasse 12

Möbel

sehr gut und billig bei Max Beranek

sehr Barfüßerstraße 15

Mey's Stoffkragen

1 Dübend 2,50 M Niederlage bei H. Schöne

Halle, Gr. Steinstr. 54

Sommerdelikatessen

die sich jeder leisten kann

aus der Nordsee

Deutsche grüne Heringe

jetzt so fett, daß kein Fett zum Braten gebraucht wird. 500 g 27

Rezept zum Braten, Kochen, Bratheringe u. Heringe in Gelee herstellen, kostenlos.

Neue deutsche Feilheringe

zu neuen Kartoffeln ein köstliches Mittag- und Abendessen bei der Wärme, nur ca. 8 Stunden wässern

Stück 4 6 7 10 Stück 48 58 68

Deutsche Feilbällinge

die Besten des ganzen Jahres 250 g 19

Seeleische täglich frisch



Mitte-Deutsche National-Zeitung

Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G. m. b. H., Halle (S.),
Ulrichstraße 57. Die WDRG erscheint wöchentlich 7mal.
Einzelpreis monatlich 2,- RM, vierteljährlich 6,- RM,
jährlich 20,- RM. Bestellungen: Bestellen Sie die
Zeitung bei den Buchhandlungen. Einzelhefte 2,- RM.

Bestellungsbedingungen überall im Gau. Postfach Leipzig 2654.
Die WDRG ist das einzige Verbandsorgan sämtlicher
Mitglieder der Partei im Gau. Bestellungen und
Abbestellungen für unentgeltlich erscheinende
Beilagen sind keine Gewähr übernommen. Bestel-
lungsort: Halle (Saale), Geilstraße 47. Fernruf 270 31.

Zionisten mauscheln in Genf

Palästina-Verhandlungen hinter verschlossenen Türen - Juden geben den Ton an - Der Kampf der Araber um ihre Heimat geht weiter - Der Zionisten-Kongreß im Hintergrund

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Genf, 3. August. Seit Ende letzter Woche verhandelt die Mandatskommission des Völkerbundes über den von der britischen Regierung vorgelegten Plan einer Veränderung des Palästina-Mandats und einer Aufteilung dieses Landes. Wie üblich bei diesen Angelegenheiten finden auch diesmal die politischen Sitzungen hinter verschlossenen Türen statt. Beobachter aus jeder offizielle Meinungs-austausch sind aber wiederum die Besprechungen, die außerhalb des Völkerbundsausschusses, vorwiegend in Hotelgruppen, geführt werden. Sowohl von arabischer wie von jüdischer Seite werden alle Anstrengungen unternommen, um die Delegierten dieser Kommission von der Unerschütterlichkeit des britischen Planes zu überzeugen.

Die Vertretung der arabischen Sache liegt in den Händen einer Delegation des arabischen Komitees, die hauptsächlich bis zur Herbeiführung des Völkerbundes in Genf bleiben wird. In einem der schönsten Genfer Cafés

hatte ich Gelegenheit, mich mit den arabischen Führern zu unterhalten. Mehrmals betonten sie hierbei, daß die arabische Bevölkerung Palästina das nationalsozialistische Deutschland mit größter Sympathie bejubelt. Ein aus Saffa stammender Delegierter, der übrigens einer christlichen Kirche angehört, verfiel mir seine große Freude darüber, daß das Verhältnis zwischen der arabischen Bevölkerung und der harten deutschen Kolonie in seiner Heimatstadt ein besonders gutes und herzliches sei.

Der schwerwiegendste Vorwurf, der von den Arabern gegen die britische Regierung erhoben wird, gilt in der Behauptung, daß England den Juden zu einer ausgeprägten Vormachtstellung in Palästina verhelfen wolle. Die Zuteilung des fruchtbarsten Gebietes an die Juden werde die arabische Bevölkerung nie zugeben. Bedauerlich sei hierbei ganz besonders, daß das englische Volk über die wahren Zustände in Palästina systematisch irreführend worden sei, da die

Jerusalem-Korrespondenten der meisten englischen Blätter zugehen seien.
Der britische Kolonialminister Ormsby Gore legte der Mandatskommission bereits eingehend die Ansichten seiner Regierung dar. Bemerkenswert war in seinen Ausführungen die Erklärung, daß eine Zustimmung zu einem „vorläufigen Plan“ oder dessen Ablehnung durch eine Völkerbundsinferenz von weittragender Folgen sein könne. In manchen Völkerbundtreffen wurde daher schon die Vermutung geäußert, daß es die englische Delegation zu vermeiden habe, Einzelheiten des Palästina-Planes erörtern zu müssen.

In den Hallen des neuen Palastes der Genfer Uga wimmelte es in diesen Tagen von Juden. Günstige Häufigkeit der nationalsozialistischen Bewegung haben sich hier eingefunden, um auf die Mandatskommission unablässigen Druck auszuüben und für den noch in dieser Woche in Zürich beginnenden Zionisten-Kongreß Propaganda zu machen. Das Hauptthema dieses Kongresses bilden ebenfalls die britischen Palästina-Pläne.

Körpererziehung und völkische Leistung

Von Dr. med. Hans Hoske

So wichtig die Befämpfung der Minderwertigen ist, noch wichtiger ist die Arbeit für die große Masse der Erbgesunden, denn in der Entfaltung und Erhaltung der naturgegebenen Anlagen eines jeden Einzelnen liegt die größte Aufgabe zur Leistung unseres Staates. Die Entfaltung der verebten Anlagen wird um so besser erfolgen, je weniger sie in ihrer natürlichen Entwicklung gehindert werden. Solche Entwicklungsstörungen sind aber bei der Lebensweise der zivilisierten Völkern unummeidlich. Allein schon das Zulammengedrängte in große Städte unter unnatürlichen Arbeitsbedingungen bietet für die wichtige Entfaltung im Jugendalter viele Schädigungen, die wir beseitigen, oder doch durch entsprechende Maßnahmen ausgleichen müssen. So wissen wir aus eingehenden Untersuchungen, daß ein Drittel der Jugend nicht als vollgültig zu bezeichnen ist. Entwicklungsstörungen, die für die arbeitende Jugend besonders auf sozial-politischem Gebiet liegen, auszuheilen, heißt aber nicht, nach dem Muster der Bergarbeiterschaft die aus der Schwere der Arbeit aus dem Wege räumen. Es wäre das ein schwerer Fehler, weil nur an die Widerstände des Lebens der Mensch gefordert wird und zu machen vermag - aber diese Widerstände müssen der Leistungsfähigkeit angepasst sein. Sie müssen zu einer Kräftigung und nicht zu einer Schwächung führen. Wir benötigen deswegen einen festen, geistlich festgelegten Gesundheitschutz in und außerhalb der beruflichen Arbeit für die Jugend mit genügend Erholungsstunden (Nachschlaf, Wochenende, Urlaub), damit die Kräfte sich nicht nur wiederherstellen, sondern auch noch weiter entwickeln können. So wird das Wort des Führers verwirklicht, daß die Menschen nicht für die Wirtschaft da sind, sondern diese für die Menschen!

So werden alle Maßnahmen, die in der Jugend, die menschliche Leistungsfähigkeit zu erhalten und zu fördern, durch ihre Wirksamkeit auf Wirtschaft (Produktionssteigerung), Sozialpolitik (Ersparungen), Finanzlage und Wehrkraft von entscheidender Bedeutung für den Staat sein. Zu den natürlichen Lebensbedingungen gehört für den Menschen auch die körperliche Betätigung, wie wir sie heute als Leibesübungen betreiben. Der Wert liegt nicht allein in den Wirkungen durch die Bewegung, sondern auch in den Einflüssen von Sonne, Luft und anderen klimatischen Faktoren und vor allem in der Entspannung und Erholung, die durch die Ablenkung von den Alltags Sorgen erreicht wird.

Doch müssen wir die Schäden des Lebens und der Arbeit nicht allein durch Vorkehrungsmaßnahmen verhindern, sondern vor allen Dingen den menschlichen Organismus so kräftigen, daß er die Fähigkeit besitzt, derartige Schäden aus sich selbst zu überwinden. Wir wollen jedoch nicht den Minderleistungsfähigen oder Gebildeten ausschalten, sondern gerade durch freudbringende Leibesübungen an ihm wieder einen Leistungsausschlag entfachen. Es soll dadurch den gefährlichen Gebirgsanstrengungen entgegen wirken, die ihm aus seiner mangelnden Lebensleistung bewußt werden, ihm die Freude an Schaffen nehmen und ihn aus solchen Minderwertigkeitsgefühlen in eine Gegenfähigkeit zum Staat und allen gelunden Leistungen drängen. Die Vergangenheit hat uns gezeigt, welche wichtige Gefahr diese Minderleistungsfähigkeit für den Staat bringen kann, darum müssen wir uns auch der Leibesübungen als eines ganz besonders günstigen Mittels bedienen, um hier notwendige Arbeit zu betreiben. Noch immer herrscht in weiten Kreisen die Ansicht, daß

Beförderungen in der Wehrmacht

Durch den Führer am 1. August 1937



Berlin, 3. August. Der Führer und Reichsführer hat mit Wirkung vom 1. August 1937 befördert im Heer:

- zum General der Artillerie den Generalleutnant Keitel, Chef des Wehrmachtsamts;
- zum Generalleutnant: die Generalmajor Fritz, von Wiegeler, höherer Kavallerieoffizier 2. Grades, Kommandeur der 14. Division; Gele, Kommandeur der 17. Division; Leeb, Kommandeur der 15. Division; Köhning, Militärattaché bei der Deutschen Botschaft in Romo mit dem Sitz in Westau; von Falkenhöfer, Kommandeur der 22. Division;
- zum Generalmajor den Obersten Ritter von Sped, Kommandeur des Art.-Rgt. 10; Fahrmann, Abteilungschef im Reichstruppenministerium; Wäcker, Kommandeur des Inf.-Rgt. 30; Dr. Speich, Leiter der Wehrbefestigungen; von Korf, Kommandeur des Inf.-Rgt. 7; von Heinen, Kommandeur des Inf.-Rgt. 6; von Schmidt, Chef des Generalstabes des II. Armeekorps; Hanjen, Abteilungschef im Generalstab des Heeres; Brand, Kommandeur des Art.-Rgt. 12;
- zum Obersten: die Oberstleutnants Weinhold, im Inf.-Rgt. 50; Fischer, im Inf.-Rgt. 46; Schwach, im Reichstruppenministerium; Rauch, im Inf.-Rgt. 1; Kühn, im Inf.-Rgt. 18; Driffeler, im Stabe des Generalkommandos des X. Armeekorps; Fischer, im Inf.-Rgt. 150; Keitel, Inf.-Generaladjutant (A) 1; Rilke im Stabe des Generalkommandos des VIII. Armeekorps; Brand, im Inf.-Rgt. 119; Bauerlamm, im Inf.-Rgt. 89; Etra, Kommandeur des Art.-Rgt. 15; Triesenberg, im Generalstab der 16. Division; Birtlenbühl, Kommandeur des Bionierbataillons 44; von Gerlich, Abteilungschef im Generalstab des Heeres; Seeger, im Stab der Generalkommandos des V. Armeekorps; Hühner, im Inf.-Rgt.

sozialistischen Führerkorps. Den Charakter als Generalleutnant erhält der Generalmajor Thomßen bei den Offizieren des Reichsministeriums der Luftfahrt.

Mit Wirkung vom 1. August 1937 werden befördert:

- zum Generalmajor den Obersten Manger, Kommandeur der Pflanzschulen und Führer-Geschwadern VII; Wolff, Chef des Generalstabes des Luftkreises V; zu Obersten die Oberstleutnants Friedensburg, Kriegbaum, Gander, Florke, David, Jägerabend.

Zum Todestage Hindenburgs

Kranzniederlegung im Auftrage des Führers
Berlin, 3. August. Am geliebten Todestage des verehrten Reichspräsidenten und Generalfeldmarschalls von Hindenburg legte im Auftrage des Führers und Reichsstatlers der Kommandierende General des I. Armeekorps, Generalleutnant von Fischer, einen Kranz am Sarge des Feldmarschalls in der Gruft des Lauenberg-Denkmal nied. Die Ehrenwache am Ehrenstandort war aus diesem Anlaß verstärkt worden.
Am Todestage des Generalfeldmarschalls von Hindenburg legte im Auftrage des Bundesführers, SS-Gruppenführer Oberst a. D. Reinhard, die Landesobstleutnantsführer Nord- und Süd des Deutschen Reichs-Friedenbundes (Kraftfahrerbund) in der Gruft des verehrten Schirmherrn des Bundes im Lauenbergdenkmal einen Lorbeerkranz nieder.

Den Abschluß des Berliner Aufenthaltes der Kriegsteilnehmerabordnung aus 14 Bänden, die als Gäste an dem Reichstreffen der WDRG teilnahmen, bildete ein Empfang im Hotel „Blöden“ durch den Berliner Gauleiter-Stellvertreter Görlicher.

